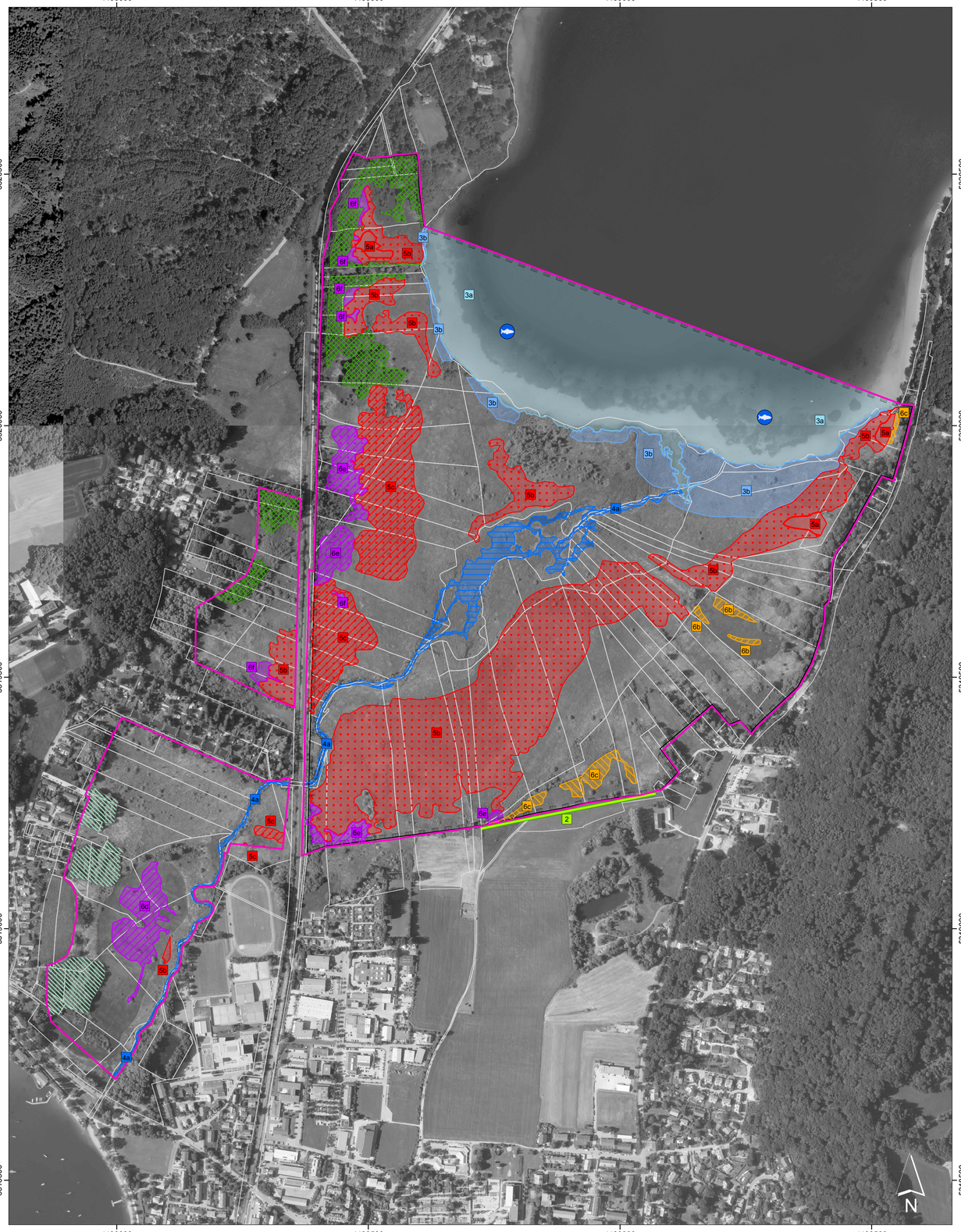


FFH-Gebietsgrenze

Übergeordnete Ziele und Maßnahmen

Naturnaher Wasserhaushalt, Erhalt und Wiederherstellung

1 Wasserstand des Aubachs im Unteren Aubachmoos anheben

Naturnaher Nährstoffhaushalt, Vermeidung von Nährstoffeinträgen

2 wünschenswerte Maßnahme:
Grünlandflächen im oder am Rand des FFH-Gebiets als Pufferzonen düngungsfrei bewirtschaften (VNP/EA)

Spezifische Ziele und Maßnahmen zu den Lebensraumtypen und zu den Arten nach den Anhängen I und II der FFH-Richtlinie

Maßnahmen zu den Lebensraumtypen des Offenlands

Maßnahmen im Bereich des Pilsensees und seiner Seeufer

3a Erhalt und natürliche Entwicklung der charakteristischen Wasserpflanzenvegetation und der limnischen Eigenschaften

3b Natürliche Entwicklung der Verlandungsbestände des Pilsensees einschließlich der Schneidried-Bestände des Seeufers

Maßnahmen zu Fließgewässern mit flutender Wasservegetation

4a Erhalt der natürlichen Sohlen- und Uferstrukturen des Fischbachs einschließlich der „Weißen Blänke", Erhalt der natürlichen Dynamik

4b Renaturierung des als Graben verbauten Fließgewässers; Senkung der Nährstoffbefrachtung

Maßnahmen zu den nicht nutzungsgeprägten Lebensraumtypen Schneidried-Sümpfe und Kalkreiche Niedermoore

5a Erhalt der günstigen natürlichen hydrologischen Eigenschaften

5b Soweit vorhanden Gehölzaufwuchs beseitigen. Sofern möglich, Bodenwasserhaushalt verbessern

5b zu "5b" als ergänzende wünschenswerte Maßnahme:
gelegentliche Mahd ab dem 1.8.

Maßnahmen zu den Lebensraumtypen Kalkmagerrasen, Pfeifengraswiesen sowie nutzungsabhängige Kalkreiche Niedermoore und mahd-geprägte Schneidried-Sümpfe
einschürige Mahd,
Belasseng von temporären Brachestreifen wünschenswert

6a Regelmäßige Mahd ab dem 15.7.

6b Regelmäßige Mahd ab dem 1.8.

6c Regelmäßige Mahd ab dem 1.9.

6d Mahd in Schneidried-Sümpfen (mind. 1x in 5 Jahren bis höchstens 3x in 5 Jahren)

6e Primärpflegemaßnahme (meist entbuschen), anschl. Regelpflege (Mahd ab dem 1.9.)

6f Gelegentliche Gehölzentnahme, ansonsten ungelenkte Entwicklung

Maßnahmen zum Lebensraumtyp Flachland-Mähwiesen
zweischürige Mahd,
alternativ: Beweidung durch Rinder, ohne Zudüngung

7a Mahd mit erstem Schnitt ab dem 15.6.; zweiter Schnitt ist wünschenswert

7b Mahd mit erstem Schnitt ab dem 1.7., zweiter Schnitt ist wünschenswert

Maßnahmen zu den Lebensraumtypen des Waldes

Maßnahmen zum Lebensraumtyp 91E0* Weichholz-Auwälder mit Erle, Esche und Weide
100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten;
v.a. Alters- und Verjüngungsphase
110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. SiWei, WErl, SErl, Wei, FlUl

Maßnahmen zum Lebensraumtyp 91E2* Erlen- und Erlen-Eschenwälder
100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
104 Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten;
v.a. Alters- und Verjüngungsphase
110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; v.a. SErl, SiWei, Wei, WErl, FlUl
121 Biotopbaumanteil erhöhen

Auf Arten des Anhangs II spezifisch abgestimmte Maßnahmen

Gelbbauchunke *(Bombina variegata)*
Es gelangen keine Nachweise. Wünschenswerte Maßnahme: Anlage ephemerer Gewässer, in der Karte wird der Suchraum dafür angegeben.

Kammmolch *(Triturus cristatus)*
Es gelangen keine Nachweise. Wünschenswerte Maßnahme: Anlage eines Laich-Gewässers, in der Karte wird der Suchraum dafür angegeben.

Schied, Rapfen *(Aspius aspius)*
Erhalt und Fortentwicklung des Pilsensees als nährstoffarmer Kalk-Klarwassersee

Sumpf-Glanzkraut *(Liparis loeselii)*
Es gelangen keine Nachweise. Daher erfolgen keine Maßnahmen-Darstellungen in der Karte

Wünschenswerte Maßnahmen zu Arten des Anhangs II (nicht im SDB genannt)

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling *(Phengaris [Maculinea] nausithous)*
Ein Nachweis knapp außerhalb des FFH-Gebiets aus dem Jahr 2014 vorliegend. Maßnahmen-Darstellung auf vorliegender Datenbasis nicht möglich.

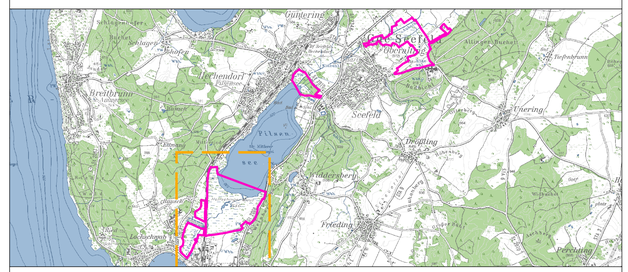
Schmale Windelschnecke *(Vertigo angustior)*
Nur Altnachweise aus dem Jahr 2004 vorliegend. Vorkommen im Gebiet noch wahrscheinlich. Da nicht untersucht, keine Maßnahmen-Darstellung möglich.

Bauchige Windelschnecke *(Vertigo moulinsiana)*
Nur Altnachweise aus dem Jahr 2004 vorliegend. Vorkommen im Gebiet noch wahrscheinlich. Da nicht untersucht, keine Maßnahmen-Darstellung möglich.

Zusatzinformationen

Grenze Naturschutzgebiete (§ 23 BNatSchG)
NSG-00169.01 "Herrschinger Moos" (Nr. 100.073)

Flurkarte



Managementplanung
FFH-Gebiet 7933-372
Herrschinger Moos und Aubachtal

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	**Kartenfertigung:**
1 von 2	21.11.2018

Bearbeitung:
Regierung von Oberbayern
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Bürogemeinschaft:
Büro Burkhard Quinger, Herrsching (Projektleitung)
peb - Gesellschaft für Landschafts- und Freiraumplanung, Dachau

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.vermessung.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)
Bayerische Forstverwaltung (www.stmelf.bayern.de/wald)